

# AFV-GRAZ

## REFERAT BEWIRTSCHAFTUNG

# RÜCKBLICK 2013





## Aktivitäten Bewirtschaftungsteam

- \* Planmäßiger Besatz der Reviere mit Satzfishen bester Qualität

- \* Wirtschaftsfische sind Bach- und Regenbogenforellen, Karpfen, Zander, Aalrutten

- \* Artenschutzprojekte für Äsche, Nase, Elritze, Bitterling

- \* Nachhaltige Brut- und Aufzuchtprojekte Bachforelle, (Regenbogenforelle) Versuchsprojekte (artificial Nests)

- \* Förderung natürl. Reproduktion (d. bauliche Verbesserungen)

- \* Fischrettungen z. B. Mühlgangabkehr, Trockenheit, Baustellen u.ä.





# Bachforellenbesatz

nur gesunde und optisch ansprechende Tiere  
werden besetzt





# Freiwillige Helfer sind immer dabei





# Äschenbesatz - Qualität und Vitalität der Fische sind das wichtigste Kriterium





# Karpfenbesatz





# Nachhaltige Brut und Aufzuchtprojekte - Bachforelle





Bestes Eimaterial wird eingebracht z. B. in künstliche Nester im gewaschenen Kies ausgesuchter Aufzuchtbäche...





...oder in WV-Brutboxen in mit gewaschenem Kies gefüllten Brutkörben





... oder direkt in speziell vorbereitete  
Brutkörbe





# Arbeit in den Brutbächen muss teilweise auch bei Eis und Schnee stattfinden





# Zweites Standbein (Risikostreuung) Erbrüten und Vorstrecken von Forellenbrut





# Einbringen von vorgestreckten Brütlingen in die Aufzuchtbäche





# Die erbrüteten Jungfische werden mit besten Wünschen in die Natur unserer Aufzuchtgewässer entlassen





Unter besten Bedingungen sollen sie bis zu einer Größe von etwa 12 – 14cm heranwachsen





...bis sie schließlich im Herbst abgefischt und in die Bestimmungsgewässer eingebracht werden





Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 2500 wunderschöne vitale Naturfische als Besatz für unsere Murreviere konnten gewonnen werden.





Naturgewachsene Fische mit den besten Voraussetzungen ausgestattet müssen sich nun im Wildwasser bewähren.





Ermöglicht wird dies durch Fachwissen,  
zeitaufwändigen Arbeitseinsatz, sorgsame und  
optimale Nutzung unserer Aufzuchtgewässer





# Sondereinsätze, Fischrettungen bei Mühlgangabkehr, Trockenheit, Baustellen etc.





# Monatelange Trockenheit ließ im Sommer viele kleine Vereinsgewässer trocken fallen





In 9 Wochen mit knapp 40°C ohne jegliche Niederschläge starben Millionen von Tieren davon zigtausend Fische Krebse und Neunaugen





Durch mühevoll zeitaufwändige Kleinarbeit konnten jedoch tausende Fische, Steinkrebse und Neunaugen geborgen und bevorzugt innerhalb der Gewässer umgesiedelt werden.





Unbezahlbares Genmaterial und höchst gefährdete Artenvielfalt konnte so in Vereinsgewässern erhalten werden.





# Das Elend der Tiere in den schwindenden Lebenräumen war unbeschreiblich





# Die Situation vieler Gewässer war dramatisch.





Auch an d. Gleinz wurden Fische gerettet und in andere Bereiche bzw. in die Stainz umgesiedelt.





Aus zwei Baustellenbereichen an Kainachzubringern mussten ebenfalls hunderte Steinkrebse evakuiert und umgesiedelt werden.





# Riesige Schäden entstehen nach wie vor durch die Prädatoren, immer stärker und flächendeckend durch die rasante Verbreitung des Fischotters





Blick in die Reviere: Besonders erfreulich die gute Reproduktion bei Cypriniden aber vor allem bei Äsche und Regenbogenforelle z. B. an der Kainach





# Saisonausklang Kainach: Der Herbstbrachte phantastische Fischerei





# Der goldene Oktober – schöne Fische bei moderaten Temperaturen in wundervoller Natur





# Artenvielfalt inklusive hier z. B. u. a. Kleinfischarten wie Strömer und Schneider





# Traumfischerei auch an unserer Mur





Sie hatte schöne Regenbogenforellen zu bieten...





# Ausgesprochen prächtige wohlgenährte Herbsttäschen...





...starke Aitel und Barben sowieso





Schöner kann ein Tag am Wasser kaum  
sein...





# Überraschende Vielfalt auch im Revier Gleinz...





# Aitel, Flussbarsche, Rapfen, Nerfling, Zander – klein...





...und auch mal größer





Selbst unsere Kleingewässer sind oft für  
Überraschungen gut...





...wie z.B. unsere Stainz





... wie man sieht...





...und schön...





...sind sie allemal.





...mit diesen...





...Bildern...





...sei an dieser Stelle...





...all jenen herzlich gedankt...





...die immer wieder ihre kostbare Zeit und  
Arbeitskraft zur Verfügung stellen...





...und zum Wohl unserer schönen  
Gewässer...





...im Sinne aller Mitglieder...





**...ihre schützende Hand über unsere wertvollen Fischbestände halten.**







Im Namen des Bewirtschaftungsteams und  
aller Revierbetreuer allen Mitgliedern einen  
schönen Saisonabschluss...





**Danke für eure Aufmerksamkeit!**